

Halle 1. 2. St. 40 September 1940.

An die Geschäftsleitung
5. Nov. 1940

bestellt: 5.11.40 M.H. Auftrieb

In den vergangenen Tagen sind meine Geschäftspartner
Auftrieb ratlos, dass vorher bei Böhlen ein
mündl. Lieferverbot, da dort der sehr Mithilfend
aufgekommen ist, da ein Lieferverbot für
Herrn „Lippmeyer“ Recht gewollt, da ich seinen Fall in
NA angebracht habe, wird es nun auf die Lieferverbot
Lippmeyer für die S.A. übertragen und das bitten, da
Lippmeyer nun zur Lieferung angefordert, jedoch Lippmeyer auf

alle a.d.Saale
ermannstr.25

Habe ich sofort Herrn
er letztere hatte eine

stellen, als Sie sich

2 Kisten nehmen,
Eisen herumgelegt werden

mußte, was soeben Herr Schlosser unter Mithilfe von Herrn Gerhardt
noch besorgt.

3) Franzkowiak habe ich soeben angerufen, er will vielleicht
noch heute, spätestens morgen die Kisten abholen. -

Herr Schlosser liquidiert für das Herumnageln des Bandeisens,
für das Bandeisens, Nägel usw. = 3,- RM

Herr Gerhardt war gestern (und heute) insgesamt
8 Stunden beschäftigt, da er auch vorher die
Kisten nageln mußte; (da unsere eigenen nicht
mehr in der STB. vorhanden waren, gab man uns
andere, die nicht so schön sind und erst wieder
instand gesetzt werden mußten) =

8,--RM

also insgesamt 11,--RM.

Wir würden Sie also bitten, uns das Geld zu übersenden.

Heil Hitler!

gez. M.H.